

KÜNSTLERHAUS BETHANIEN

Martin Eberle, o.T., aus der Serie „Hi Schatz!“, 2003, Inkjet-Druck



Memory Is a Strange Bell

20.03.2026 – 17.05.2026

Memory Is a Strange Bell

Neuer Berliner Kunstverein
14.03.2026 – 03.05.2026
Opening: 13.03.2026, 7 p.m.

Artists: Nadja Buttendorf,
Markus Draper, Martin Eberle,
Noi Fuhrer, Shaun Motsi,
Leonie Nagel

Chausseestraße 128/129
10115 Berlin
www.nbk.org

Künstlerhaus Bethanien
20.03.2026 – 17.05.2026
Opening: 19.03.2026, 7 p.m.

Artists: İpek Burçak,
Olga Monina, Ania Nowak,
Niclas Riepshoff, Max Schaffer,
Alina Schmuck, Antje Taubert,
Sergio Zevallos

Kottbusser Straße 10
10999 Berlin
www.bethanien.de

Memory Is a Strange Bell

**İpek Burçak, Nadja Buttendorf, Markus Draper, Martin Eberle,
Noi Fuhrer, Olga Monina, Shaun Motsi, Leonie Nagel, Ania
Nowak, Niclas Riepshoff, Max Schaffer, Alina Schmuck, Antje
Taubert, Sergio Zevallos**

Kuratorin: Antje Weitzel Kuratorische Assistenz: Lena Klingelhöfer

Eröffnung

19/03/2026

19 – 23 Uhr

Künstlerhaus Bethanien

Kottbusser Straße 10

10999 Berlin

Eröffnung: 19. März 2026, 19 Uhr

Ausstellung: 20. März 2026 – 17. Mai 2026 Öffnungszeiten: Mi – So, 14 – 19 Uhr

Eintritt frei

www.bethanien.de

Der Neue Berliner Kunstverein (n.b.k.) und das Künstlerhaus Bethanien präsentieren gemeinsam Arbeiten von Künstler*innen, die 2025 mit dem Arbeitsstipendium Bildende Kunst des Berliner Senats ausgezeichnet wurden. Die Ausstellung wird parallel in beiden Häusern realisiert und versammelt jeweils internationale künstlerische Positionen von in Berlin lebenden und arbeitenden Künstler*innen. Sie macht einmal mehr deutlich, welche zentrale Rolle verlässliche Förderstrukturen für die Produktion und Vermittlung zeitgenössischer Kunst einnehmen.

Die gezeigten Positionen verbindet eine Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, politischen und historischen Fragestellungen sowie die kritische Reflexion von Machtverhältnissen, Normen und Ideologien. In einem breiten Spektrum an ästhetischen Ansätzen und Medien – darunter Video, Sound, Fotografie, Malerei, Zeichnung, Installation und Performance – verhandeln die Arbeiten unterschiedliche, teils widersprüchliche Erfahrungs- und Wirklichkeitsräume. Dabei werden sichtbare und unsichtbare Machtstrukturen thematisiert, die individuelle und kollektive Wahrnehmung sowohl im physischen wie auch im digitalen Raum bestimmen sowie Kanonisierung von Wissen und Kulturformen prägen.

Weitere Arbeiten kreisen um Phänomene der Erinnerung – ihre Prozesshaftigkeit, Fragilität und inhärente Ambivalenz. Darauf verweist auch der Titel der Ausstellung, inspiriert von einer Zeile aus einem Brief der US-amerikanischen Dichterin Emily Dickinson (1830-1886) an ihre Schwester: „Memory is a strange Bell – Jubilee, and Knell“ („Erinnerung ist eine sonderbare Glocke – Jubelfeier und Trauergeläut“). In der Metapher des Glockenläutens, das sowohl Freude als auch Verlust markiert, wird Erinnerung als ambivalenter, dynamischer Prozess lesbar – nicht als strategische Fixierung, sondern als fortwährende, komplexe Bewegung. Zugleich spielt das Zitat auf eine Gegenwart an, die von paradoxen Spannungen geprägt ist, ein fortwährendes Pendeln zwischen multiplen Krisen und dem Streben nach Fortschritt und Wachstum.

Ausstellungen

Künstlerhaus Bethanien, Kottbusser Str. 10, 10999 Berlin

Eröffnung: 19.03.2026, 19 Uhr

Laufzeit: 20.03.2026 – 17.05.2026

Künstler*innen: İpek Burçak, Olga Monina, Ania Nowak, Niclas Riepshoff, Max Schaffer, Alina Schmuch, Antje Taubert, Sergio Zevallos

Kuratorin: Antje Weitzel

Neuer Berliner Kunstverein, Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin

Eröffnung: 13.03.2026, 19 Uhr

Laufzeit: 14.03.2026 – 03.05.2026

Künstler*innen: Nadja Buttendorf, Markus Draper, Martin Eberle, Noi Fuhrer, Shaun Motsi, Leonie Nagel

Kuratorin: Lidiya Anastasova

Ein Projekt des Neuer Berliner Kunstvereins (n.b.k.) in Kooperation mit dem Künstlerhaus Bethanien.

Die Ausstellung wird gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Veranstaltungen

Samstag, 21.03.2026

Ausstellungsrundgang mit den Künstler*innen

15 Uhr – Neuer Berliner Kunstverein, Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin

17 Uhr – Künstlerhaus Bethanien, Kottbusser Straße 41-43, 10999 Berlin

Sprache: Deutsch und Englisch

Donnerstag, 16.04.2026, 19 Uhr

Shaun Motsi, *Masters*, 2023

Filmscreening

Ort: Neuer Berliner Kunstverein, Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin

Sprache: Englisch

Samstag, 25.04.2026, 17 Uhr

Techfaschismus. Macht und Autoritarismus im digitalen Raum

Podiumsdiskussion mit Anna-Verena Nosthoff (Juniorprofessorin für Ethik der Digitalisierung, Universität Oldenburg) und Paul Feigelfeld (Professor für Digitalität und kulturelle Vermittlung, Universität Mozarteum Salzburg), moderiert von Christine Watty (Journalistin, Deutschlandfunk Kultur)

Ort: Neuer Berliner Kunstverein, Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin

Sprache: Deutsch

Samstag, 02.05.2026, 17 – 21 Uhr

Performances von İpek Burçak, Ania Nowak, Sergio Zevallos und Gästen

Open Studios

Ort: Künstlerhaus Bethanien, Kottbusser Straße 41-43, 10999 Berlin

Sprache: Englisch

Sonntag, 03.05.2026, 17 Uhr

Filmpräsentation von Leonie Nagel

Ort: Neuer Berliner Kunstverein, Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin

Sprache: Deutsch

Sonntag, 17.05.2026, 16 Uhr

Rundgang mit Künstler*innen der Ausstellung

Ort: Künstlerhaus Bethanien, Kottbusser Straße 41-43, 10999 Berlin

Sprache: Deutsch und Englisch

Keine Anmeldung erforderlich

Eintritt frei

KB n.b.k.

Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN

